

INSTITUTSKOLLOQUIUM WINTERSEMESTER 2020/21

Theorien, Politiken und Praktiken des Wohnens Interdisziplinäre Überlegungen zum Wohnen

Gabu Heindl

Wohnen als öffentliche Angelegenheit

Im Stadtraum wird Politik gemacht: durch Gentrifizierung und Abschottung, durch autoritäre Sicherheitsmaßnahmen, durch Anpassung an Investment-Interessen. Und es wird Gewinn gemacht: mit Wohnungsnot, mit Betongold, mit urbanem Raum als Kapitalanlage. Neoliberales Regieren und rechtsnationale Kampagnen machen die Stadt zum Ort der Angst und der Verknappung. Wie aber kann eine Politik in der Stadt aussehen, die an Demokratie und Solidarität orientiert ist? Das Anliegen dieses Buches ist eine kapitalismuskritisch positionierte Stadtplanungspolitik, die Konflikte anerkennt und Allianzen eingeht.

Gabu Heindl stellt Konzepte aus ihrem neuen Buch *Stadtkonflikte* zur Diskussion. Darin formuliert sie einen radikaldemokratischen Ansatz zu Architektur und Stadtplanung – mit einem prüfenden Blick auf realisierte Utopien des Roten Wien, durch kritische Beleuchtung partizipativer Planung, in Bündnissen mit sozialen Bewegungen. Zwischen politischer Theorie, Städtebau-Diskurs und eingreifender Praxis geht es ihr darum, Räume und Spielräume der Demokratie – gerade in ihrer Krise – nicht nur zu verteidigen, sondern auszubauen.

DO 12.11.2020, 17:00

Livestream online unter: <https://euroethnologie.univie.ac.at/>

gefördert von:



Gabu Heindl ist Architektin, Stadtplanerin und Aktivistin in Wien. Studium in Wien, Tokyo und Princeton, Doktorat in Philosophie. Ihr Büro GABU Heindl Architektur fokussiert auf öffentlichen Raum, öffentliche Bauten, bezahlbares Wohnen sowie auf Kollaborationen in den Bereichen Geschichtspolitik und kritisch-künstlerische Praxis. Von 2013 bis 2017 war sie Vorsitzende der ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur. Zahlreiche internationale Publikationen, zuletzt Mitherausgeberin von *Building Critique. Architecture and its Discontents* (2019). Sie lehrt an der Akademie der Bildenden Künste Wien, an der AA|Architectural Association London und ist Visiting Professor an der University of Sheffield.

Nächster Termin 19.11.20:

Basic thoughts on housing theory

Hannu Ruonavaara

(University of Turku, Faculty of Social Sciences)